

Die Faszination von Lernen und Erkenntnis

Schülerstudierende an der TU Darmstadt

Annika Jäger und Joschka Braun sind ihrer Zeit ein wenig voraus. Nicht als Zukunftsreisende in einem Science-Fiction-Film, sondern als Schülerstudierende der TU Darmstadt. Denn in diesem Frühstudium besuchten sie schon vor dem Abitur reguläre Vorlesungen, legten Prüfungen ab und lernten ihr Wunschfach – Mathematik – hierüber von Grund auf kennen. Hier geben sie Auskunft, wie sie das Schülerstudium erlebt haben.

Dass Annika und Joschka ein überdurchschnittliches Interesse an Wissen und Forschen haben, zeigte sich bei beiden schon mit elf, zwölf Jahren. Annika bestritt erfolgreich mehrere Wettbewerbe von »Jugend forscht«, wurde anschließend von der Deutschen Schülerakademie gefördert und begann in der 12. Klasse ihr Schülerstudium. Joschka wiederum beschäftigte sich schon eingangs der Mittelstufe mit Universitätsmathematik und startete in der 8. Klasse mit dem Schülerstudium. Die Reaktion von Familie, Schule und Freundeskreis fiel bei beiden durchgehend positiv und mit viel Unterstützung aus.

GUTE ORGANISATION ERFORDERLICH

Schülerstudierenden hilft, wenn sie – auch bei der Kurswahl – geschickt zu organisieren und Prioritäten zu setzen verstehen. Denn ein Schülerstudium bedeutet mehr als die einfache Anwesenheit in einer Vorlesung – der Stoff muss vielmehr durchdrungen, geübt und vertieft werden. Da kommen leicht acht bis zehn Stunden zusätzlicher Lernaufwand pro Woche hinzu.

Annika rät deshalb, die Schule in die Pläne des Schülerstudiums schon frühzeitig einzubeziehen und sich dort ein Netzwerk an »Unterstützern« aufzubauen. Auch die Transport-Logistik ist zu beachten. Joschkas Schule lag in unmittelbarer Nähe zur TU, Annika hingegen wohnt in einiger Entfernung von Darmstadt. Sie fuhr die Strecke

probeweise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab – so wusste sie genau, auf welche Pendelzeit sie sich einzustellen hatte.

LEIDENSCHAFT FÜR DAS FACH

Annika und Joschka sind sich einig: Will man Schule und Schülerstudium schaffen, so sollte man mit der Bewältigung des Schulstoffs in sämtlichen Fächern keine allzu große Mühe haben. Unabdingbar sind weiterhin ein gut strukturierter Tagesablauf, Selbstdisziplin und Konzentrationsfähigkeit.

Annika z.B. hat den anstehenden Schulstoff bereits in den Ferien bearbeitet und den Lernaufwand so effizient eingeteilt. So mussten beide Schülerstudierende an ihrem Freizeitprogramm kaum Abstriche machen. Für das gelungene Eintauchen ins Studium ist weiterhin auch die Vernetzung mit den Kommilitonen sehr wichtig, erfordert doch das Studium im Unterschied zur Schule eine viel größere fachliche und organisatorische Selbstständigkeit.

Schülerstudierende benötigen aber auch Leidenschaft für ihr Fach. Annika und Joschka empfehlen, sich vor Beginn des Schülerstudiums eine Vorlesung zur Probe anzuhören und so die eigene Begeisterungsfähigkeit zu testen.

Bei Annika und Joschka löste das Schülerstudium große Zufriedenheit und Begeisterung aus – weil endlich Grundlagen und Zusammenhänge des Faches tiefer erkannt

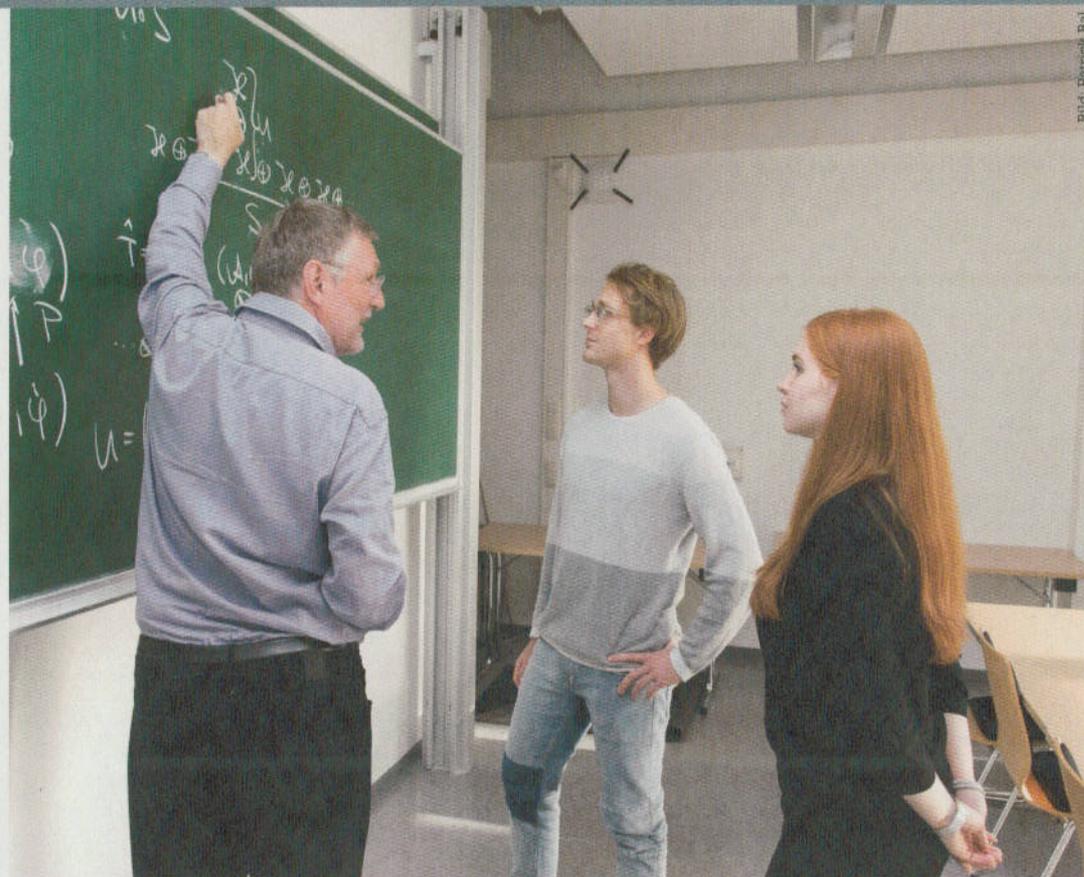


Bild: Patrick Bal

Mathematik-Professor Burkhard Kümmerer beherrscht den Dialog zwischen den Generationen

werden. Wie setzt sich diese Begeisterung fort? Annika plant Mathematik oder ein mathematiknahes Fach zu studieren. Joschka hat ein Studium der Mathematik begonnen, das er dank des Schülerstudiums nach nur zwei (statt sechs) Semestern abschließen kann. Anschließend wechselt er zum Masterstudium an eine Universität in den USA.

CLAUDIA BREUER

DAS SCHÜLERSTUDIUM AN DER TU

An der TU Darmstadt können leistungsstarke und begabte Schülerinnen und Schüler schon während der Schulzeit am Studium teilnehmen. Das Schülerstudium ist derzeit in den sieben zulassungsfreien Bachelor-Studiengängen möglich. Auf der Basis einer allgemein befürwortenden Stellungnahme der Schule durchlaufen die Interessierten noch ein Beratungs- und Eignungsgespräch am jeweiligen Fachbereich. Erworbene Leistungsnachweise sind auf Antrag bei einem späteren Studium an der TU Darmstadt voll anerkennungsfähig.

➔ Mehr Informationen unter www.zsb.tu-darmstadt.de